

INUS KS**INGENIEURBÜRO DR. BUSCH**
INNENRAUM- UND SPURENGASTECHNIK

INUS INGENIEURBÜRO DR. BUSCH SEITZSTRASSE 4 80538 MÜNCHEN

**BÜRO Dr. Dieter Busch**
SEITZSTRASSE 4
80538 MÜNCHENTelefon 089 / 218 89 104
Telefax 089 / 263 89 7
Mobil 0178 / 218 89 10
Email inusbusch@yahoo.de

Von der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für Innenraumschadstoffe, Gerüche und Luftdichtheit von Gebäuden.

Staatlich anerkannter Asbest-Sachverständiger.

Per FAX an 089-61 72 85 (1 Seite)
Original folgt per PostUnser Zeichen: **80982-01** P

bitte unbedingt angeben

Bearbeiter: **Dr. D. Busch**Mitglied im FUB
Fachverband Luftdichtheit
im Bauwesen e.V.

München, 07.03.2011

Objekt:
Schriftsatz Zillich Rechtsanwälte vom 01. März 2011
Kommentar

Sehr geehrte Frau S

anbei schicke ich Ihnen die beiden von Ihnen übermittelten Schreiben im Original wieder zurück. Zu dem Schriftsatz Zillich Rechtsanwälte vom 01. März 2011 habe ich folgende Anmerkungen.

Zum Sachverhalt auf S. 2, Punkt 2, zweiter Absatz:

Nach meinen Unterlagen hat die Mieterin beim Ortstermin vom 12.10.2010 auf meine Nachfrage erklärt, dass der Boden ursprünglich mit einem dicken Lack versiegelt war. Sie (die Mieterin) hat **damals vor 8 Jahren** (d.h. nach dem Einzug) selber die Böden abgeschliffen, um diesen Lack zu entfernen. Die vorhandenen Fußbodenleisten ließen sich nicht abschleifen und daher hat sie (die Mieterin) diese **seither nicht wieder angebracht** worden (siehe auch mein Gutachten vom 26.10.2010, Seite 2 Mitte).

Zum Geruch habe ich die Äußerungen von Frau Stein auf Seite 3, 2. Absatz im Gutachten dargestellt. Danach war Ihr bis zum **Zeitpunkt des Abhebens einer Kiste ein „Teergeruch“** nie aufgefallen (dh über die **ganzen 8 Jahre nicht**).

Ich habe beim Ortstermin die Äußerungen auf **Tonband aufgezeichnet** und kann sie bei Bedarf zur Verfügung stellen, wenn das rechtlich zulässig ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. D. Busch

Anlage: wie beschrieben